

UNSERE KULTUR

Die Abteilung Kultur des Landes Tirol ist zuständig für die Förderung von Kultur, Kunst und Wissenschaft sowie der Erwachsenenbildung und des Büchereiwesens. Ihr eingegliedert ist der Tiroler Kunstkataster, die Museumsservicestelle und die Servicestelle des Landes für Lesepädagogik. Eine weitere Aufgabe ist die Vergabe der Kulturpreise des Landes und die Herausgabe der Kulturberichte. Der Abteilung zugeordnet ist auch das Tiroler Bildungsinstitut/Grillhof. In der Abteilung arbeiten 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die zuständigen Regierungsmitglieder sind **Herr Landeshauptmann Anton Mattle**, **2. Landeshauptmann-Stellvertreter Ökonomierat Josef Geisler** (Traditionskultur) sowie **Frau Landesrätin MMag. Dr. Cornelia Hagele** (Erwachsenenbildung und Bibliothekswesen).

Eine Übersicht über die Leistungen der Abteilung Kultur finden Sie auf der Homepage des Landes, <https://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/>.

Inhalt

- Kulturförderung
 - Antragstellung und Abrechnung
- Tiroler Kunstkataster
 - Kulturgüterdokumentation des Landes
- Museumsservicestelle
 - Service und Koordination
- Lesepädagogik
 - Servicestelle
- Landespreise

Kulturförderungen

Die Kulturförderung des Landes schafft günstige Rahmenbedingungen, damit sich die Kultur in allen ihren Erscheinungsformen, vom kulturellen Erbe bis zur zeitgenössischen Kunst, entfalten kann.

Ein vielfältiges und breites Kulturleben ist ein wesentlicher Faktor für ein positives Lebens- und Arbeitsklima und hat auch große Bedeutung als Standort- und Wirtschaftsfaktor des Landes.

Förderbereiche:

Die Abteilung Kultur fördert kulturelle Tätigkeiten in folgenden Bereichen:

- Museen, Archive, Wissenschaft
- Baukulturelles Erbe – Denkmalschutz
- Heimat- und Brauchtumspflege
- Literatur
- Bibliothekswesen
- Musik
- Darstellende Kunst
- Bildende Kunst, Architektur
- Film, Videokunst und Medienkunst
- Kulturinitiativen
- Erwachsenenbildung

Förderarten:

Die Förderung erfolgt je nach Förderbereich grundsätzlich durch Geldleistungen in Form von

- Projektförderung, d.h. Förderungen für inhaltlich und zeitlich klar abgrenzbare Kulturprojekte
- Jahresförderungen, d.h. Förderungen für Jahresprogramme bzw. die Jahrestätigkeit. Diese werden an größere, schon länger bestehende Institutionen, die kontinuierlich arbeiten, vergeben.
- Druckkostenzuschüsse, Stipendien
- Preise, Kunstankäufe

Gesetz, Richtlinien:

Die Kulturförderung des Landes Tirol erfolgt auf Grundlage des Kulturförderungsgesetzes, LGBl. Nr. 31/2010.

Zu jedem Förderbereich gibt es Richtlinien, denen Sie die Fördermaßnahmen entnehmen können (<https://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/kulturfoerderungen/>).

Online-Formular:

Das Online-Formular ist die einfachste und schnellste Art, Ihren Antrag bei der Abteilung Kultur einzureichen.

- [Link zum Online-Formular](#)

Einreichunterlagen:

Eine vollständige Einreichung beinhaltet das unterfertigte Online-Formular, eine Darstellung des Förderprojektes sowie eine Kostenkalkulation und einen Zeitplan/Projektumsetzungsplan.

Eine Vorlage zur Kostenkalkulation von Projekten finden Sie auf der Homepage der Abteilung Kultur unter (<https://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/kulturfoerderungen/>).

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Unterlagen vollständig und richtig sind.

Einreichfristen:

Ein Förderantrag kann grundsätzlich jederzeit bei der Abteilung Kultur eingereicht werden. Der Antrag muss vor Realisierung gestellt werden, die Einreichung sollte mindestens ein Monat vor Projektbeginn erfolgen. Zur Verbesserung der Planungssicherheit wird jedoch empfohlen, Jahresförderungen spätestens im November des Vorjahres einzureichen.

Förderentscheidung:

Über jeden bei der Abteilung Kultur eingereichten Förderantrag wird eine Förderentscheidung getroffen, über die Sie schriftlich (per Mail oder auf dem Postweg) in Kenntnis gesetzt werden.

Voraussetzung für die Entscheidung ist das Vorliegen sämtlicher erforderlicher Unterlagen.

Art und Umfang der Förderung sowie die daran gebundenen Bedingungen werden im jeweiligen Schreiben der Abteilung Kultur bekannt gegeben.

In der Regel werden Förderungen in Raten ausbezahlt, wobei die Auszahlung des Gesamtbetrages oder der Restrate nach Abrechnung des Projektes erfolgt.

Der Empfang von Fördergeldern aus Mitteln der Kulturabteilung verpflichtet Sie, auf Drucksorten mittels des aktuellen Logos auf die Förderung hinzuweisen.

Fristen und Bedingungen der Auszahlung:

Jede Förderleistung der Abteilung Kultur ist an konkrete Fristen und Bedingungen geknüpft. Bitte lesen Sie deshalb die von der Abteilung Kultur zugesandten Schreiben sorgfältig durch.

Die Abforderung von Fördergeldern muss innerhalb der gesetzten Frist unter Beibringung der geforderten Unterlagen schriftlich erfolgen. Sie können dies unter Bezugnahme auf die angegebene Geschäftszahl per Post, Fax oder E-Mail erledigen.

Verwendungsnachweis:

Die Vorlage und Prüfung des geforderten Verwendungsnachweises dient dazu, die widmungsgemäße Verwendung der Fördergelder zu überprüfen. Vorlagen zu den Themen „Belegaufstellung“ und „Projektkostenabrechnung“ finden Sie unter: <https://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/kulturfoerderungen/>.

Museumsservicestelle

Die Museumsservicestelle unterstützt die Museen in Bezug auf Grundlagenforschung (z.B. bei Sammlungsdokumentation – Inventarisierung, Leitbildentwicklung, Sammlungspolitik – gezielte Ankäufe, Schwerpunktsetzung) sowie in praxisorientierte Hinsicht (z.B. bei Vermittlung und Präsentation, Ausstellungswesen, Museumsausstattung, Fachpersonalsuche, Restaurierungs-/Konservierungsvorhaben). Wichtig ist eine enge Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Museum. Die Museumsservicestelle versteht sich vor allem als Anlauf- und Koordinationsstelle für alle Belange des Museumswesens. Weiters wird ein kultur- und kunstwissenschaftliches Archiv geführt, in dem die Daten elektronisch zentral verwaltet werden.

Themen:

- Museumsportal-Wartung
- Museumsdatenbank Tirol
- Datenerfassung
- Laufende Inventarisierung

Beispielhaft unterstützte Projekte:

- Hall in Tirol, Medizinhistorische Sammlung SALUTEUM. Hilfestellung bei der Inventarisierung und fachliche Unterstützung im Leihwesen.
- Jochberg, Bergbau- und Heimatmuseum. Hilfestellung bei der Inventarisierung und Verbesserung der Präsentation.
- Matrei in Osttirol, Heimatmuseum Medaria. Hilfestellung bei der Inventarisierung und Dokumentation, fachliche Betreuung bei der Schwerpunktsetzung.
- Tannheim, Heimatmuseum Tannheimertal und Felix-Minas-Haus. Fachliche Unterstützung bei der Inventarüberprüfung.
- Innsbruck, Radiomuseum Schuchter. Inventarisierung, Hilfestellung bei der Schwerpunktsetzung.
- Birgitz, Rättermuseum Birgitz. Inventarisierung und Deponierung der Fundobjekte der Hohen Birga.

Tiroler Kunstkataster

Kulturgüterdatenbank:

Die Bewahrung des kulturellen Erbes ist ein zentrales Anliegen des Landes Tirol. Voraussetzung dafür ist die systematische Erfassung aller materiellen Kulturgüter in Nord- und Osttirol. Diese Aufgabe erfüllt der seit 1968 bestehende Tiroler Kunstkataster in der Abteilung Kultur.

Jedes kulturell bedeutende Objekt wird mit Text- und Bildinformation digital dokumentiert und als Fachinformation für eine weitere Nutzung aufbereitet.

Inhalte und Themen:

- Bauwerke
 - Klöster, Kirchen, Kapellen, Burgen, öffentliche Bauten, Bauernhäuser, Backöfen, Mühlen, Zaunformen, ...
- Kleindenkmäler
 - Bildstöcke, Marterln, Wegkreuze, Brunnen, Denkmale, ...
- Inventare
 - Gemälde, Figuren, Möbel, Kunsthandwerk, Krippen, Heiliggräber, Prozessionsfiguren, ...

Informationsprodukte:

Bereitstellung von Fachinformationen des Tiroler Kunstkatasters.

- Kulturgüterkarten (Desktop- und mobile Version): <https://www.tirol.gv.at/kunst-kultur/kunstkataster/kunstkataster/>
- Fotoarchiv Tiroler Kunstkataster: <https://tirolkulturgut.tirol.gv.at/>
- Kunstkataster-Highlights: <http://www.kultorraumtirol.at/>
- Geodatenportal der Länder: <https://www.geoland.at/>

Kontakt und Adresse:

Das Archiv des Tiroler Kunstkatasters ist zu den Amtszeiten öffentlich zugänglich.

Tiroler Kunstkataster, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck

Tel.: +43 / (0) 512 / 508 – 3770, 3773

Lesepädagogik

Servicestelle für Lesepädagogik

Sinnerfassendes Lesen sowie Schreiben gehören zu den Kernkompetenzen unserer Gesellschaft und bilden die Grundlagen für ein selbstbestimmtes Leben. Die Servicestelle für Lesepädagogik des Landes Tirol realisiert Projekte und Veranstaltungen zur Stärkung von Schreib- und Lesekenntnissen als auch zur kulturellen Bildung.

Ziele und Aufgaben:

- Förderung von Lese- und Literaturkompetenz
- Verbesserung der Sprach- und Textrezeption sowie -produktion
- Steigerung der Lesemotivation, Festigung stabiler Lesegewohnheiten
- Vermittlung aktueller Kinder- und Jugendliteratur
- Kultur- und Wissensvermittlung anhand von Medien

Angebote:

- Lesungen, Vorlesestunden, Poetry Slam, szenische Lesungen mit Bildbegleitung oder Puppenspiel
- Schreib- und Zeichenworkshops, Workshops über interessensspezifische Themen oder Wissensgebiete, kreatives Arbeiten mit Sprache und Texten
- Begegnungen sowie Gespräche mit Autor*innen, Illustrator*innen und anderen Kulturschaffenden
- Lesefördernde Aktionen und Projekte
- Beratung lesepädagogischer Anfragen und Lektüreempfehlungen

Mag.^a Sonja Unterpertinger

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512 / 508 – 3754; +43 (0) 676 / 88 508 3754

sonja.unterpertinger@tirol.gv.at

Landespreise

Tiroler Landespreis für Kunst

Zur Anerkennung von hervorragenden künstlerischen Leistungen hat die Tiroler Landesregierung die Schaffung eines Preises mit der Bezeichnung "Tiroler Landespreis für Kunst" beschlossen. Der Preis wird als Würdigung eines Gesamtwerks oder einer außergewöhnlicher Einzelleistungen verliehen.

Die Zuerkennung geschieht durch Beschluss der Landesregierung über den Vorschlag der vom Landeskulturreferenten zu berufenden Jury. Eine Bewerbung um den Preis ist nicht möglich. Die Preishöhe beträgt EUR 14.000,00.

Tiroler Landespreis für Wissenschaft

Zur Anerkennung von hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Wissenschaft hat die Tiroler Landesregierung die Schaffung eines Preises mit der Bezeichnung "Tiroler Landespreis für Wissenschaft" beschlossen. Der Preis wird als Würdigung eines Gesamtwerks, einer außergewöhnlichen Einzelleistung einer Person oder einer außergewöhnlichen Leistung einer Arbeitsgruppe verliehen. Die Preishöhe beträgt EUR 14.000,00.

Die Preisträgerin/Der Preisträger ist berechtigt, eine ausgezeichnete Leistung einer jüngeren Wissenschaftlerin/eines jüngeren Wissenschaftlers aus ihrem/seinem Fachbereich zu honorieren. Dieser Preis trägt die Bezeichnung "Förderungspreis des Landes Tirol für Wissenschaft" und ist mit EUR 4.000,00 dotiert.

Die Zuerkennung geschieht durch Beschluss der Landesregierung über den Vorschlag der vom Landeskulturreferenten zu berufenden Jury. Eine Bewerbung um den Preis ist nicht möglich.

Landespreis „Auszeichnungen des Landes Tirol für Neues Bauen“

Seit 1996 zeichnet das Land Tirol gemeinsam mit der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg – und mit der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs – Landesverband Tirol alle zwei Jahre vorbildliche Bauten in Tirol aus. Die Abwicklung des Preises erfolgt durch das aut.architektur und tirol. Nähere Informationen auf der Website:

<http://www.aut.cc>

Große Literaturstipendien des Landes Tirol

Die Ausschreibung der "Großen Literaturstipendien des Landes Tirol" erfolgt alle zwei Jahre. Es handelt sich um zwei Arbeitsstipendien, die Teilung eines der Stipendien ist aber möglich. Die Literaturstipendien des Landes Tirol werden von einer Jury bestehend aus zwei Mitgliedern des Kulturbeirats für Literatur und Theater sowie einem externen Mitglied vergeben. Die Höhe der Stipendien beträgt EUR 15.000,00.

Slam-Poetry-Preis

Der Preis dient der Förderung der Tiroler Literatur in der Gattung Slam Poetry mit dem Ziel, herausragende Leistungen in dieser Gattung zu würdigen und die kontinuierliche Aufbauarbeit und Weiterentwicklung der Slam Poetry Szene zu unterstützen.

Nick-Mueller-Stipendium

Das Nick-Mueller-Stipendium wurde 2003 in Anerkennung der Verdienste von Prof. Gordon "Nick" Mueller vom Land Tirol und der Stadt Innsbruck ins Leben gerufen und gemeinsam finanziert. Ziel des mit EUR 10.000,00 dotierten Stipendiums ist es, Tiroler StudentInnen Forschungsprojekte an der Universität New Orleans zu ermöglichen.

Tobias Moretti Förderpreis

Der Preis dient der Förderung besonders begabter junger Menschen in der Sparte Darstellende Kunst mit dem Ziel, ihre herausragenden Leistungen zu würdigen und sie in ihrer künstlerischen Weiterentwicklung zu unterstützen. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit € 5.000,- dotiert.

Würdigungspreis für Erwachsenenbildung

Der Preis wird auf Vorschlag des Kulturbeirats für Erwachsenenbildung und Büchereiweisen für besonders verdienstvolle Leistungen alle 2 Jahre vergeben. Er ist mit EUR 5.500,00 dotiert.

Preis für Zeitgenössische Kunst und Förderpreis für Zeitgenössische Kunst

Mit der jährlichen Vergabe eines Hauptpreises und drei Förderpreisen für Zeitgenössische Kunst (bis 2003 "Großes Kunststipendium") ist die Unterstützung und Würdigung für die Arbeit Bildender Künstler/innen im Lande beabsichtigt. Der Hauptpreis ist mit EUR 5.500,00, der Förderpreis mit EUR 2.550,00 dotiert. Für diese Preise ist eine Bewerbung nicht möglich, da die Auszuzeichnenden vom Kulturbeirat für Bildende Kunst ausgewählt werden.

Filmpreis des Landes Tirol

Der Filmpreis des Landes wird jährlich im Rahmen des Internationalen Film Festivals Innsbruck vergeben. Der Preis ist mit € 5.500,00 dotiert.

Museumspreis des Landes Tirol

Als Anerkennung für die oft ehrenamtlichen Leistungen im Bereich des Museumswesen und als Auszeichnung für die besondere Qualität der Präsentation, des Betriebs und des Umgangs mit den Sammlungen wurde der Tiroler Museumspreis eingeführt und 1996 erstmals vergeben. Unter Berücksichtigung der laufend steigenden Anforderungen an die Museen und in Anerkennung der seit 2002 von ICOM-Österreich und dem Österreichischen Museumsbund verliehenen Museumsgütesiegel wird 2007 der Projektpreis aufgewertet. Ab 2008 wird der Museumspreis als Projektpreis vergeben, seit 2021 gibt es zusätzlich einen Anerkennungspreis.

Preis für Zeitgenössische Musik

Der Preis wurde ursprünglich von der Witwe Emil Berlanda's auf Anregung von Othmar Costa gestiftet, um Persönlichkeiten für besondere Verdienste um die Zeitgenössische Musik auszuzeichnen. Die Vergabe erfolgt alle 2 Jahre auf Vorschlag des Kulturbeirats für Musik. Die Preishöhe beträgt EUR 5.000,00.

Jakob-Stainer-Preis

Der Preis wurde im Jahr 1983 vom Land Tirol geschaffen, um Persönlichkeiten für ihre besonderen Leistungen auf dem Gebiet der Alten Musik auszuzeichnen. Der Jakob-Stainer-Preis wird alle 2 Jahre auf Vorschlag des Kulturbeirats für Musik vergeben und ist mit EUR 5.100,00 dotiert.

Volkskulturpreis

Seit dem Jahr 2009 wird vom Land Tirol ein Volkskulturpreis vergeben. Damit soll der Bedeutung der Volkskultur für das Land und dem hohen Standard dieser spartenübergreifenden kulturellen Ausdrucksform Rechnung getragen werden. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit € 5.000,00 dotiert.

Bildungsinnovationspreis

Seit dem Jahr 2009 wird vom Land Tirol ein Bildungsinnovationspreis vergeben. Damit sollen herausragende Leistungen und Innovationen im Bereich der Erwachsenenbildung und des Büchereiwesens gewürdigt werden.

Otto Grünmandl-Literaturpreis

Zur Anerkennung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet der Literatur wird seit dem Jahr 2010 vom Land Tirol der "Otto Grünmandl-Literaturpreis" verliehen. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben und ist mit € 5.000,00 dotiert.

Ehrungen Öffentliches Büchereiwesen

Im Öffentlichen Büchereiwesen werden langjährige ehrenamtlich tätige LeiterInnen und MitarbeiterInnen durch das Land Tirol geehrt. Die Ehrungen werden jährlich für 10, 20, 30, 40 und 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit vergeben. Die Auszuzeichnenden müssen durch die Leiterin/den Leiter der öffentlichen Bücherei in der Abteilung Kultur (zH Mag.^a Sonja Unterpertinger) bekannt gegeben werden.

Österreichische Grafikwettbewerb

Der Österreichische Grafikwettbewerb wird alle zwei Jahre von der Kulturabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung in Zusammenarbeit mit der Galerie im Taxispalais und dem

Landesmuseum Ferdinandeum ausgeschrieben. Der im Rahmen des Wettbewerbs vergebene Preis des Landes Tirol ist mit EUR 5.500,00 dotiert.

Paul Flora Preis

In Erinnerung an den im Jahr 2009 verstorbenen Künstler Professor Paul Flora wurde zur Anerkennung hervorragender Leistungen der zeitgenössischen Bildenden Kunst von der Tiroler Landesregierung die Vergabe des "Paul Flora Preises" des Landes Tirol ins Leben gerufen.

Blasmusikpreis des Landes Tirol

Die Blasmusik in Tirol hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt, insbesondere konnte das Leistungsniveau der Musikkapellen gehoben und durch attraktive Musikprogramme auch das Interesse der Jugend geweckt werden. Um diese Aufbauarbeit und Entwicklungen zu unterstützen hat die Tiroler Landesregierung im Jahr 2011 die Vergabe eines Blasmusikpreises beschlossen.

Tiroler Volksbühnenpreis

Um die Aufbauarbeit des Theaterverbandes Tirol in den vergangenen Jahren zu fördern und das große ehrenamtliche Engagement der vielen Theaterbühnen in Tirol zu würdigen hat die Tiroler Landesregierung im Jahr 2012 die Vergabe eines Volksbühnenpreises beschlossen.

Tiroler Landespreis für Chöre und Vokalensembles

Zur Würdigung herausragender Leistungen und der Förderung der Aufbauarbeit und Weiterentwicklung der Chöre hat die Tiroler Landesregierung im Jahr 2013 die Vergabe eines Landespreises beschlossen.

Adressen und Ansprechpartner

Abteilungsvorstand

HR Dr. Thomas Juen

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3750 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

thomas.juen@tirol.gv.at

Stellvertreterin des Abteilungsvorstandes

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Melanie Wiener, MAS

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3751 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

melanie.wiener@tirol.gv.at

Ansprechpartner Förderanträge und -abwicklung

Bildende Kunst und Architektur

Bettina Lichtenberger

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3772 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

bettina.lichtenberger@tirol.gv.at

Baukulturelles Erbe, Literatur und Schrifttum, Orgeln

Maria Manglele

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3771 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

maria.manglele@tirol.gv.at

**Darstellende Kunst, Heimat- und Brauchtum, Kulturinitiativen, Internationaler Kulturaustausch,
sonstige kulturelle Aktivitäten**

Angelika Unterrainer

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3756 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

angelika.unterrainer@tirol.gv.at

Museen, Archive und Wissenschaft

Monika Parger

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3758 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

monika.parger@tirol.gv.at

Musik, Film, Video und Medienkunst

Christian Gassl

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3764 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

christian.gassl@tirol.gv.at

Büchereiwesen

Mag.^a Sonja Unterpertinger

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3754 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

sonja.unterpertinger@tirol.gv.at

Projekte, Statistik und Controlling

Mag.^a Barbara Gassner

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3766 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

barbara.gassner@tirol.gv.at

Ansprechpartner Verwendungsnachweisprüfung

Museen, Archive, Wissenschaft, baukulturelles Erbe, Heimat- und Brauchtum, Literatur,
Bibliothekswesen, Erwachsenenbildung, Internationaler Kulturaustausch

Elisabeth Stöger

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3775 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

elisabeth.stoeger@tirol.gv.at

Architektur und Bildende Kunst, Film, Video- und Medienkunst, Musik, Darstellende Kunst,
Kulturinitiativen

Veronika Niederkofler

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3761 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

veronika.niederkofler@tirol.gv.at

Chefsekretariat

Romina Zorn

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3752 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

romina.zorn@tirol.gv.at

Sekretariat, Veranstaltungen, Preise, Kunstankäufe

Maria Heim

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3762 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

maria.heim@tirol.gv.at

Budget, Buchhaltung

Beate Kostner-Cembranelli

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3763 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

beate.kostner-cembranelli@tirol.gv.at

Sekretariat, Protokoll

Sandra Platter

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3753 | Fax +43 (0) 512 / 508-3755

sandra.platter@tirol.gv.at

Tiroler Kunstkataster

Mag. Karl Wiesauer

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3770

karl.wiesauer@tirol.gv.at

Dr.ⁱⁿ Karin Schmid-Pittl

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3773

karin.schmid-pittl@tirol.gv.at

Museumsservicestelle

Dr.ⁱⁿ Claudia-Doris Gadner

Michael-Gaismair-Straße 1 | A-6020 Innsbruck

Tel +43 (0) 512 / 508-3774

claudia.gadner@tirol.gv.at

